

## PIMEX - Sichtbarmachen von Gefahren

### Nutzen

An vielen Arbeitsplätzen treten Gefahren für die Gesundheit der Beschäftigten auf. Viele Gefahren, z.B. in Form von Staubbelastungen oder Lärm sind vermeidbar. Mit Hilfe der PIMEX Methode lassen sich solche Belastungen sichtbar machen und in weiterer Folge vermeiden.

### Was kann visualisiert werden?

- Gefahrstoffe (Styrol, Kühlschmierstoffe, Stäube, Schweißrauch, ...)
- ergonomische Belastungen (Klima, Hitze, Haltung, ...)
- physiologische Parameter (Herzfrequenz, Atemfrequenz, ...)
- Lärm, Schwingungen

### Leistungsbeschreibung

Die STP führt eine Arbeitsplatzanalyse mit der PIMEX - Methode durch. Gemeinsam mit den betroffenen Mitarbeitern werden Arbeitsplätze und -vorgänge analysiert und Möglichkeiten zur Verbesserung gesucht.

- Aufzeigen von Spitzenexpositionen und Belastungsverläufen
- Identifizieren von Belastungsursachen
- Einschätzung von Absauganlagen

Im Anschluss an eine PIMEX-Messung stehen die Ergebnisse sofort in Form von PIMEX - Observations zur weiteren Verwendung in digitaler Form (VD-ROM) zur Verfügung.

- Dokumentation der Belastungen
- Erstellen eines Maßnahmenkatalogs
- Schulung vor Ort

### Information zum Ablauf eines PIMEX Einsatzes

1. Vorbereitung
  - Aufklärung aller Beteiligten
2. Durchführen der PIMEX Messungen
3. Analyse
  - Analyse der PIMEX Observations
4. Ergebnisse
  - Dokumentation
  - Maßnahmenkatalog
  - Beurteilung



### Information:

DI Herbert LEISSER  
 Tel.: +43 5 93 93 - 20787  
 E-Mail: [Herbert.Leisser@auva.at](mailto:Herbert.Leisser@auva.at)

DI Michael WICHTL  
 Tel.: +43 5 93 93 - 21709  
 E-Mail: [Michael.Wichtl@auva.at](mailto:Michael.Wichtl@auva.at)